

Mitteilung an die Presse 13/2019

## **Jugend forscht: MINT-EC-Schüler\*innen erfolgreich wie nie!**

### **29 Preise für MINT-EC-Schüler\*innen sowie Titel Jugend forscht-Schule 2019**

**Berlin, 22.05.2019. Mit 29 Auszeichnungen – darunter zwei Bundessiegen – waren Projekte von MINT-EC-Schülerinnen und -Schülern erfolgreich wie nie im 54. Bundeswettbewerb Jugend forscht. Auch der Titel Jugend forscht Schule 2019 ging mit dem Carl-Fuhlrott-Gymnasium in diesem Jahr ebenfalls wieder an eine MINT-EC-Schule.**

„Wir sind stolz auf unsere so erfolgreichen Jungforscher\*innen. Es ist das Ergebnis der guten und intensiven Wettbewerbskultur und Begabtenförderung an unseren Schulen“, sagt Wolfgang Gollub, Vorstandsvorsitzender von MINT-EC.

Mit insgesamt 37 Projekten nahmen Schülerinnen und Schüler von Schulen des nationalen Excellence-Schulnetzwerks MINT-EC am vergangenen Wochenende am 54. Bundeswettbewerb von Jugend forscht teil. Und das wieder mit überragendem Erfolg: 29 Auszeichnungen wurden an MINT-EC-Schülerinnen und -Schüler vergeben. In allen sieben Fachbereichen von Jugend forscht konnten die MINT-EC-Jungforschenden Preise erzielen. Die Jury vergab 14 Platzierungen und 15 Sonderpreise an 23 Projekte von MINT-EC-Schulen.

Besonders erfolgreich waren sie in dem Fachbereich Chemie: Paul Kunisch und Thomas Derra vom Friedrich-Dessauer-Gymnasium in Aschaffenburg erhielten den Chemie-Bundessieg und Milena Wiegand, Max Asenow und Tina Munkewitz vom Albert-Schweitzer-Gymnasium in Erfurt wurden für die beste interdisziplinäre Arbeit ausgezeichnet.

Ein weiterer toller Erfolg ist die erneute Ehrung einer MINT-EC-Schule zur Jugend forscht Schule 2019. Das Carl-Fuhlrott-Gymnasium aus Wuppertal ist bereits seit 2012 Teil des MINT-EC-Schulnetzwerks. Begründet wird die Auszeichnung der Schule mit dem Preis der Kultusministerkonferenz der Länder (KMK) u.a. mit dem umfassenden Lernangebot ab Klasse 5 sowie die ausgeprägte Begabungs- und Leistungsförderung.

**Hinweis an die Redaktion: Eine Liste der Projekte und Schulen finden Sie anbei.**

#### **MINT-EC – Das nationale Excellence-Schulnetzwerk**

MINT-EC ist das nationale Excellence-Netzwerk von Schulen mit Sekundarstufe II und ausgeprägtem Profil in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT). Es wurde im Jahr 2000 von den Arbeitgebern gegründet und arbeitet eng mit deren regionalen Bildungsinitiativen zusammen. MINT-EC bietet ein breites Veranstaltungs- und Förderangebot für Schülerinnen und Schüler sowie Fortbildungen und fachlichen Austausch für Lehrkräfte und Schulleitungen. Das Netzwerk mit derzeit 316 zertifizierten Schulen mit rund 336.000 Schülerinnen und Schülern sowie 27.000 Lehrkräften steht seit 2009 unter der Schirmherrschaft der Kultusministerkonferenz der Länder (KMK). Hauptförderer von MINT-EC sind der Arbeitgeberverband Gesamtmetall im Rahmen der Initiative think ING, sowie die Siemens Stiftung und die bayerischen Arbeitgeberverbände bayme vbm und vbw.

**Ansprechpartnerin Presse MINT-EC:**

Jana Zielsdorf – Öffentlichkeitsarbeit & Digitale Kommunikation  
 Am Borsigturm 15 | 13507 Berlin  
 Tel.: 030-4000 67-37  
 E-Mail: zielsdorf@mint-ec.de  
 Internet: www.mint-ec.de  
 facebook.com/MINTECnetzwerk/  
 twitter: @mint\_ec  
 instagram: @mint\_ec\_netzwerk

<b>Bundesland</b>	<b>Schule</b>	<b>Schüler*innen</b>	<b>Auszeichnung</b>
Bayern	Friedrich-Dessauer-Gymnasium, Aschaffenburg	Paul Kunisch (17), Thomas Derra (16)	1. Platz
Bayern	Hanns-Seidel-Gymnasium, Hösbach	Jonas Köhler (16)	5. Platz und Sonderpreis
Berlin	Romain-Rolland-Gymnasium, Berlin	Florian Krebs (17), Anna-Noemi Lotz (17)	5. Platz und Sonderpreis
Berlin	Romain-Rolland-Gymnasium, Berlin	Henrik Hermelink (16)	4. Platz
Brandenburg	Hermann-von-Helmholtz- Gymnasium, Potsdam	Janika Müller (18)	3. Platz
Brandenburg	Hermann-von-Helmholtz- Gymnasium, Potsdam	Marik Müller (15)	4. Platz
Hessen	Albert-Schweitzer-Schule, Offenbach	Christos Assiklaris (17)	Sonderpreis
Hessen	Lessing-Gymnasium, Lampertheim	Tom Götz (17), Moritz Neumann (18), Nikita Tatsch (18)	Sonderpreis
Niedersachsen	Ursulaschule, Osnabrück	Anja Hoffmeister (18)	Sonderpreis
Nordrhein-Westfalen	Carl-Fuhlrott-Gymnasium, Wuppertal	Juliane Neußer (17), Moritz van Eimern (18)	3. Platz und Jugend forscht Schule
Nordrhein-Westfalen	Annette-von-Droste-Hülshoff- Gymnasium, Münster	Leonard Sondermann (18), Felix Ulonska (18), Moritz Kunz (18)	Sonderpreis
Rheinland-Pfalz	Otto-Schott-Gymnasium, Mainz-Gonsenheim	Darius Fenner (17)	2. Platz
Rheinland-Pfalz	Johannes-Gymnasium, Lahnstein	Ferdinand Krämer (20), Klara Krämer (18)	2. Platz
Rheinland-Pfalz	Otto-Schott-Gymnasium, Mainz-Gonsenheim	Michael Behrens (17), Tillman Keller (18)	3. Platz

Sachsen	Martin-Andersen-Nexö-Gymnasium, Dresden	Ricardo Reinke (18)	4. Platz
Sachsen	Wilhelm-Ostwald-Gymnasium, Leipzig	Anouk Soisson (18)	Sonderpreis
Sachsen	Wilhelm-Ostwald-Gymnasium, Leipzig	Timo Hofmann (18)	5. Platz
Sachsen	Sächsisches Landesgymnasium Sankt Afra, Meißen	Leon Cornelius Schmidt (18)	Sonderpreis
Sachsen-Anhalt	Landesschule Pforta, Schulpforte	Anja Sack (18)	Sonderpreis
Schleswig-Holstein	Hermann-Tast-Schule, Husum	Hagen Carstensen (18), Jasper Nickelsen (17), Lars Ebel (18)	4. Platz und Sonderpreis
Thüringen	Goetheschule Ilmenau	Johanna Alisa Berger (17), Phi Nhung Nguyen Thi (16)	Sonderpreis
Thüringen	Albert-Schweitzer-Gymnasium, Erfurt	Milena Wiegand (18), Max Asenow (18), Tina Munkewitz (18)	Beste interdisziplinäre Arbeit und Sonderpreis
Thüringen	Albert-Schweitzer-Gymnasium, Erfurt	Julian Reichardt (17), Nils Lißner (18), Susanne Schmidt (17)	Sonderpreis